

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Besuchspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10. In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 60 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. ausserordentliche Anzeigen Rpf. 25, 40, 70 u. RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 268.

Samstag, 24. September 1932.

66. Jahrgang.

Deutsche Bäder sind mustergültig!

Englische Ärzte besuchten in diesen Tagen eine Anzahl deutscher Bäder, um die Kuranlagen und -einrichtungen kennenzulernen. Unmittelbar vor ihrer Rückreise nach England äusserten sie sich einem Mitarbeiter des „Deutschen Verkehrsdienstes“ gegenüber in Worten hoher Anerkennung über das Gesehene. Einer der Teilnehmer, der Surgeon Admiral T. Jeans, C. M. G. (Commander des Ordens von Michael und St. Georg), einer der höchsten Marine-Offiziere Englands, erklärte, dass die Kurbehandlung in den besichtigten Bädern ein erschöpfendes Bild von der gesamten in Deutschland üblichen Heilmethode geboten habe. Und nach Ansicht aller englischen Mitglieder der Studienreise seien diese Methoden ohne Zweifel als „up-to-date“, ja mustergültig, zu bezeichnen. Besondere Anerkennung sprach Surgeon Admiral Jeans dem Bemühen der Kurverwaltungen und der Kurärzte, die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftsdepression in Deutschland mit allen Kräften zu bekämpfen und das hohe medizinische Niveau der Bäder aufrecht zu halten. Nicht zu verkennen ist die Tatsache, dass sich zwischen den englischen Besuchern und ihren deutschen Gastgebern, zwischen deutschen und englischen Ärzten und Kurpatienten, Beziehungen, die — wie Surgeon Admiral Jeans wünscht — durch weitere häufige Besuche noch inniger gestaltet werden sollen.

Feuerwerk dem Kurhaus.

Zu Ehren der 92. Versammlung der „Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte“ findet heute Samstag das letzte Feuerwerk statt. Im Programm sind folgende Effektstücke vorgesehen: „Die lustigen Reuehen“, humoristisch bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher; der Meteor; das Luftschiff „Graf Zeppelin“ in 16 m Grösse über den Weiher fliegend; leuchtende Feuerkronen; Gold- und Silberregen; Kunstfeuer in vielfacher Verwandlung; bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes; Anleuchtung von Feuergruppen; grosses Bombenfinale; Blumenstrausen aus dem Feuerwerk; Tanz im Freien.

Kur und Gesellschaft.

Marga von Etdorf, die bekannte Weltfliegerin, hat im „Nassauer Hof“ Wohnung genommen. Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen General Liebmann aus Stuttgart im „Kaiserhof“, Generalmajor a. D. von Linsingen mit Gattin im „Fallingbostal“ im „Heim des Deutschen Offiziers“, Korvettenkapitän a. D. von Diederichs aus München im „Schwarzen Bock“, Geh. Regierungsrat Weber mit Gattin aus München, ebenda, Geh. Regierungsrat Prof. Bumke aus München in den „Vier Jahreszeiten“.

Ein Mädchen fliegt um die Welt.

Marga von Etdorf im Kurhaus. Finden Sie, dass sich Marga richtig verhält? — Die Tanten gefragt haben, als die Sportfliegerin mit ihrem zerbrechlichen „Kieck in die Welt“ am Tempelhofer Ufer nach Japan startete. Ein „mutterseelenallein“ auf so waghalsigem Flug? — Er ist geglückt, somit hat sie sich richtig verhalten. Am Donnerstagabend stand Fräulein von Etdorf auf der Bühne und lieb am Vortragspult und plauderte über ihre Luftreise so einfach, so selbstverständlich, als es sich nur um ein über Gebühr verlängertes Reisegespräch gehandelt. Ab und zu sprach sie auch über die Gefahr, in der sie schwebte, von der Gefahr, bei Notlandungen in China und sonst da wo in Räuberhand zu fallen, oder von Wölfen in der Wüste angefallen zu werden, von der Gefahr, als Motor aussetzte oder der erdrückt zu werden von den riesigen Mongolen bei der Landung. Aber sie plauderte — jetzt nach überstandener Gefahr — darüber hinweg, es schien wirklich all das

Eine musikalische Neuheit.

Vorführung des Neobechsteins im Kurhaus. In den Tagen vom 25. bis 29. September findet in Mainz und Wiesbaden die 92. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte statt, die sich auch mit einer ganzen Reihe wichtiger moderner Entdeckungen und Erfindungen zu befassen haben wird. Unter anderem gelangt dabei und zwar bei der am Montag, den 26. September, 19 Uhr im grossen Kurhaussaal stattfindenden Veranstaltung, eine interessante Neuheit auf dem Gebiete des Musikinstrumentenbaus zur Vorführung, der Bechstein-Siemens-Nernst-Flügel, kurz Neo-Bechstein genannt.

Um die Bedeutung dieser Neuerung zu verstehen, muss man sich vergegenwärtigen, dass das allgemein in Gebrauch befindliche Klavier seit seiner Erfindung durch Christofori vor rund 200 Jahren bis heute keine wesentliche Veränderung in seiner Form wie in seinen Ausdrucksmöglichkeiten erfahren hat. Eine einschneidende Verbesserung ist aber kürzlich dem bekannten Physiker Prof. Dr. Nernst gelungen, der mit Hilfe der neueren elektro-akustischen Errungenschaften ein Klavier konstruiert hat, das sich zur Verstärkung des Tons einer angeschlagenen Seite, unter Ausschaltung des bisher zu diesem Zweck notwendig gewesen Resonanzbodens, der Elektrizität bedient. Dadurch ergeben sich grosse Vorteile. Zunächst einmal wird ein vollkommen reiner und schlackenfreier Klavierton erzeugt, dessen Tonstärke beliebig beeinflusst werden kann. Weiter aber fällt bei der neuen Methode der ungeheure Saitendruck auf dem Resonanzboden weg, und hierdurch wird eine von Klavierbauern, Komponisten und Pianisten schon lange erstrebte Verbesserung erreicht, die es ermöglicht, das Instrument, unter voller Wahrung seiner Haltbarkeit und Stabilität, viel leichter und infolgedessen auch wesentlich billiger zu bauen. Der Neo-Bechstein ist ein Instrument von 1,40 m Länge, das an klanglicher Kraftentfaltung unbegrenzt ist, also auch für die grössten Räume mit entsprechender elektrischer Verstärkung ausreicht, wie es andererseits auch dank seiner geringen Ausmaße in die kleinsten Räume passt.

Die Schwingdauer des Tons ist bei dem neuen Instrument dreimal so lang wie bei den bisher gebräuchlichen. Ein besonderer Reiz der Nernstschen Konstruktion liegt auch darin, dass sowohl der Effekt des Spinett-Tons als auch eine harmoniumähnliche

Maldaner Konditorei
Café
Konzert-Café I. Stock Marktstrasse
Dienstag, Donnerstag, Samstag: TANZ-ABENDE

so harmlos. Und ein toller Mut gehörte doch zu der Reise. Aber den haben ja die Mädchen von heute, gerade die Mädchen. Erzählte sie doch dazu etwas sehr Nettes von unterwegs. In Bangkok war's, in der deutschen Schule, sie sprach zu den Kindern von ihrer Fahrt, nachdem kurz vor ihr schon Elli Beinhorn ebenfalls vor diesen Kindern vom Fliegen erzählt hatte; sie fragte: wer will von euch Flieger werden. Ein Junge meldete sich — da rief ihm vorlaut ein kleines Mädchen zu: Du — du bist doch gar kein Mädchen! Warum Marga flog? Sie sagte, ein derartiges Unternehmen habe nicht den Sinn, einem Mädchen das Vergnügen zu machen, in die Welt hinaus zu fahren — es soll dem Auslande dadurch gezeigt werden, dass es in Deutschland trotz Versailles eine Fliegerei gibt und es soll geholfen werden, die Sympathien draussen für Deutschland warm zu halten. Bravo — Marga hat sich doch richtig verhalten! Bescheiden plauderte sie von der ersten Etappe bis Moskau, von dem weiteren Flug über das Uralgebirge hinweg durch Sibirien, wo sie überall warme und freundliche Aufnahme fand, von der Luftreise nach Tokio. Es sei für den Europäer, der immerzu Grenzen überfliegen müsse, überwältigend, acht und mehr Tage immer geradeaus zu fliegen ohne eine

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Kurgarten** 20 Uhr: Feuerwerk, Tanz im Freien.
- Theater:** Grosses Haus 19 Uhr: „Im weissen Rössl“. Kleines Haus 20 Uhr: „Unter Geschäftsaufsicht“.
- Spielsaal** im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.
- Kinos:** Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Das schöne Abenteuer“. Thalia-Theater, Kirchgasse: „Tannenberg“.
- Ausstellungen:** Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr.
- Historische Apotheke** aus dem 16.—18. Jahrhundert. Taunusapotheke Dr. Jo Mayer. Besichtigung frei. 11—13 Uhr.
- Traubenkur** am Kochbrunnen.
- Rheinfahrten:** Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsanst., Reisebüros und Hotels).
- Rundflüge** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.
- Autoausflüge der blauen Kurautos:** Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Autobüro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.
- Ausflüge:** Rheinterrassen-Biebich, Omnibuslinie 1. Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg. Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
- Rotary Club:** Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Kurhaus-Weiher:** Täglich Bootfahren.
- Abends wird getanzt:** Boccaccio täglich. Metropole, Samstags und Sonntags ab 9 Uhr.
- Café- und Abendkonzerte:** Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Café Neu Wien, Wilhelmstr. 20, Rheinterrassen-Biebich.

Das Wetter: Noch unbeständig, aber wieder mehr wechselnd bewölkt, etwas kühler.

Wirkung erzeugt werden kann. Ferner sind ein Radioempfangsapparat und ein elektrisches Schallwerk eingebaut, die mit dem Verstärker und Lautsprecher verbunden, aussergewöhnlich gute Übertragungen erzielen.

In dem Konzert im Kurhaus am 26. d. M. werden die Zuhörer Gelegenheit haben, sich über das neue Instrument ein eigenes Urteil bilden zu können. Herr Carlo Stephan aus Hamburg wird zum Vortrag bringen Kompositionen von Bach, Mozart, Frank, Debussy, Hindemith, Stephan, Schubert. Auf der Violine begleitet Licio Amar aus Frankfurt a. M. — Eintrittskarten zum Preise von 1 Mk. sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

(Fortsetzung Seite 2.)

Grenze zu passieren. Sie erzählte von den kleinen, oft drolligen Erlebnissen in den winzigen Landestationen, sprach rührend von der Freundlichkeit, mit der man sie aufnahm, berichtete lustig über Zwischenfälle aller Art, über festliche Empfänge und pompöse Festessen. Fünf Monate war sie in Japan, weil der Krieg in der Mandschurei die Fortsetzung der Luftreise verhinderte. Inzwischen hatte sie ihre Wissbegier, Land und Leute kennen zu lernen, befriedigt. Gefährlich war die Schiffsreise nach Shanghai, auch in China waren Unruhen und Schlachten. Siam wurde zum glanzvollsten Abschnitt der Reise, da sie das Glück hatte, dem Jubiläum des Herrscherhauses beizuwohnen. Bei der Weiterfahrt kam es, wie die Zeitungen berichtet haben, zu der unglückseligen Landung, bei der „Kieck in die Welt“ in Scherben ging. Die Heimreise geschah dann in sieben Tagen bis Deutschland in einem holländischen Flugzeug. Man hörte mit Interesse zu, folgte von einer Episode zur andern, schaute die guten Lichtbilder an und bewunderte den Mut der jungen Dame. Man klatschte Beifall und freute sich mit über die Blumen, die man galant ihr — der draussen so viel Geehrten — als Ehrung Wiesbadens überreichte. mw.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 24. September 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

- 1. Kaiserjäger-Marsch Eilenberg
- 2. Ouverture „Die Zigeunerin“ Balfé
- 3. Ballettmusik aus der Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
- 4. a) Liebesgruss Elgar
- b) Tarantelle Desormess
- 5. Wein, Weib und Gesang, Walzer Strauss
- 6. Operetten-Potpouri Schlögel

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer.

- 1. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
 - 2. Ouverture zur Oper „Benvenuto Cellini“ H. Berlioz
 - 3. Aufforderung zum Tanz, Rondo C. M. v. Weber
 - 4. Fantasie aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer
 - 5. Eine kleine Nachtmusik W. A. Mozart
 - 6. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi
 - 7. Heil Europa, Marsch F. v. Blon
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Zu Ehren der 92. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Aerzte:

20 Uhr: Letztes Grosses Feuerwerk Konzert

ausgeführt von dem Städtischen Kurorchester
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer.

- 1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
- 2. Volksszene aus der Oper „Der Evangelist“ W. Kienzl
- 3. Humoreske aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach

- 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Joh. Strauss
- 5. Fest-Ouverture A. Lortzing
- 6. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
- 7. Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer

Programm des Feuerwerks.

- 1. **Beginn:**
Zwei Eröffnungsbomben mit Leuchtbuketts.
- 2. Zwei Bombenraketen mit Flimmerkronen.
- 3. Acht Meteorraketen mit Blitzknall.
- 4. Vier Leuchtraketen mit Blumenbuketts.
- 5. Eine Bombe mit 100 Wirbelschwärmern, Knall und Sternen.
- 6. **Front:**
Zwei Poypenräder mit riesigen Feuerarmen in dreimaliger Verwandlung in glitzernde Flimmerstrahlensterne übergehend.
- 7. Acht Raketenbuketts.
- 8. Prachtbombe mit Rubinsterne.
- 9. Bombe mit Goldregenfall.
- 10. **Front: Die lustigen Hühnchen.**
Humoristisch bewegliches Feuerbild, das sich über den Kurhausweiher bewegt.
- 11. Raketenkreuzfeuer.
- 12. Bombe mit glänzenden Irisperlen.
- 13. Grosse Leuchtkäferbombe.
- 14. **Front: Der Meteor.**
Ein Riesenseuerbild aus 60 grossen Brändern und drehenden Sonnen, die sich dreimal verwandeln und in glänzendes Silberfeuer übergehen.
- 15. Steigende Feuerkronen mit Seesternen und zweimaligem Aufstieg.
- 16. Kreuzfeuer aus Flimmerraketen.
- 17. Prachtpolypenbombe mit Goldarmen.
- 18. **Front:**
Das Luftschiff „Graf Zeppelin“, als Lichterdécoration in 16 Meter Grösse dargestellt, zieht über den Kurhausweiher.
- 19. Raketen mit Perlenfall.
- 20. Bombe mit blendendem Silberregen.
- 21. Grosse Verwandlungsbombe.
- 22. **Front: Gold und Silberregen. Grosser Wasserfall in herrlichem Goldfall**, der sich in blendendes Silberfeuer verwandelt.
- 23. **„Die Königin der Nacht“**,
Riesengranate ganz neuer Konstruktion.
Bengalische Beleuchtung des Kurparkes.
- 24. Grosses Bombardement aus Hunderten von Gold- und Silberschlangen, Massenaufstieg von Iris-, Gold- und Silbergarben.
- 25. **Bomben-Finale** aus 15 einzelnen Leuchtbuketts.
- 26. **Schluss:** Blumenstraus aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Ab 22 Uhr:

Tanz im Freien

Tanzkapelle: Otto Schillinger
Eintrittspreis: 1.00 Mk., Dauerkarteneinhaber: 0.75 Mk.
Bei ungeeigneter Witterung:

Ab 21 Uhr: **Tanz im grossen Saale.**
Eintrittspreis: 1.00 Mk.

Nass. Landestheater Wiesbaden Grosses Haus.

Samstag, den 24. September.
Bei aufgehobenen Stammkarten.
Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Im weissen Rössl.
Singspiel von Ralph Benatzky. — Herrmann, Krauss, Schleim. — Genzmer, Helmke, Mayer, Müller-Reich, Russart, Sedina, Voss, Breitkopf, Frick, Liertz, Mecklenburg, Momber, Riedy, Schmitt-Walter, Schorn, Schwab, Weidner.
Sonntag, den 25. September. Stammreihe E. 4. Vorstellung in neuer Inszenierung:
Der Waffenschmied. Anfang 19 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden Kleines Haus.

Samstag, den 24. September.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr. Stammreihe.
Zum ersten Male:
Unter Geschäftsaufsicht.

Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach, Schönbach, Mecklenburg, Gerhäuser, Stöckel, Jäger-Westphal, Falkner, Fuchs, Albert, von Heyden, Lehmann.
Sonntag, den 25. September. Bei aufgehobenen Stammkarten:
Unter Geschäftsaufsicht. Anfang 20 Uhr.
Montag, den 26. September. Bei aufgehobenen Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel der
Vier Nachrichten, München:
Hier irrt Goethe. Anfang 20 Uhr.



Thalia-Theater

Heute und folgende Tage

Tannenberg

Ein ergreifendes, grosses Erlebnis für jeden Deutschen

Spielzeiten:
Wo 2.30, 4.35, 6.40
So Anfang 2.00 letzte Vorstellung
Jugendl. haben Zutritt

BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

„Ratskeller“
Sehenswürdigkeit Wiesbadens
berühmt durch seine Wandmalereien
Special Ausschank Pschorr
Prima Küche Prima Weine

Café-Rest. Fischzucht
Idyllisch i. Waldea. Forellenteichen gelegen.
Schönster Ausflugsort Wiesbadens.
Haltestelle d. Verkehrsauto.
Spezialität: Forellen.

MASSAGE GINA REUSS
Webergasse 11, II.E.
Jeder Fremde liest das **Badeblatt**

Kurhaus Wiesbaden

Am 1. Oktober d. J. ist die Zahlung der 4. Rate der Jahresabonnements zum Besuche des Kurhauses fällig. Auch treten von diesem Tage an die Winterkarten — gültig vom 1. Okt. 1932 bis 31. März 1933 — in Kraft.

Die Einzahlung der 4. Rate und die Lösung der Winterkarten kann schon ab 24. Sept. d. J. bei dem Verkehrsbüro, Eingang Theaterkolonnade, vorgenommen werden. Die Winterkarten sind vom Tage der Lösung ab gültig.

Wiesbaden, 23. Sept. 1932. Der Magistrat.

Besuchen Sie unbedingt die gemütliche **Goethe-Weinstube, Webergasse 31**
Weine von 22 Pfg. an. Naturreine Weine im Ausschank.
Abends echt rheinisches Leben

Verlangen Sie

den Besuch
unseres Generalvertreters zur Aufgabe von Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690

Theater und Kunst.

— **Landestheater.** Der Vorverkauf für das Gastspiel der „Vier Nachrichten“ mit der literarischen Posse „Hier irrt Goethe“, das am Montag stattfindet, beginnt heute. Stammkarteneinhaber erhalten Karten zu ermäßigten Preisen. Die „Nachrichten“ sind Werkstudenten des Münchener Theaterwissenschaftlichen Instituts. Sie haben sich nach dem Muster der historischen „Elf Scharfrichter“ zu einem literarischen Brett zusammengetan, bei dem sie selbst Dichter, Komponisten und Darsteller sind. Mit der Posse „Hier irrt Goethe“, die die Auswüchse des Goetherummels in überaus lustiger und origineller Weise verulkt, haben sie nicht nur in München und Berlin, sondern auch an zahlreichen deutschen Bühnen mit aufsehenerregendem Erfolg Gastspiele gegeben.

Aus Wiesbaden.

— Eine Brieffaubenschar begleitet ihren Herrn. Seit einiger Zeit hatten die Kurgäste oftmals Ge-

legenheit, ein eigenartiges Schauspiel zu bewundern. In den Parkanlagen erschien wiederholt ein Herr, über ihm zog kreisend ein Schwarm von 25 bis 30 Brieffauben. Wurde den Tieren ein Zeichen gegeben, so kamen sie aus der Luft herab, setzten sich auf den Boden und versammelten sich um ihren Führer. Wie man erfährt, gelang diese verblüffende Dressur dem Dipl.-Ing. Albert Haberhauffe in Wiesbaden. Herr Haberhauffe, den seine Tauben übrigens schon während der Wintermonate auf grösseren Spaziergängen im Fluge begleiteten, äusserte sich über den Zweck, den er mit dieser aussergewöhnlichen Tierdressur verfolgt. Danach beabsichtigt er damit nicht nur die Ausübung eines neuartigen Taubensports, sondern die Dressur habe ihm vor allem die Möglichkeit gegeben, interessante Beobachtungen und Forschungen zu machen, die sich hauptsächlich auf Untersuchungen über das Verhalten und über die Fähigkeiten der in der Natur freifliegenden Tauben erstrecken.

— **Das Thalia-Theater** zeigt den neuen, soeben erst von der Zensur freigegebenen Film „Tannen-

berg“. Ein ewiges Ruhmesblatt in der Geschichte des Weltkrieges für die Deutschen diese Schlacht, das Name Tannenberg hat so ungeheure Bedeutung, den Vätern des Films ganz besondere Verpflichtungen bei ihrer Arbeit auferlegt war. Mit Erfolg haben sie sich bemüht, ein Werk zu schaffen, das schlagend phrasenlos und doch gross die historischen Vorgänge bis zum Siege wiedergibt, auch einzelne Menschenschicksale innerhalb der vom Bewegungskriege abfluteten Teile Ostpreussens ergreifend gestaltet. In vergesslich wird der Eindruck jener Bilder bleiben, in denen die „endlose Strasse“ die Wagen der Kämpfer linge zeigt. Ein Film, den man gesehen haben muss.

— **Ufa-Palast.** Der herrliche Alpen-Kulturfilm „Um den Piz Palü“ wird morgen Sonntag 11.30 Uhr in der Morgenfeier zur Vorführung gelangen. Dieses grossartige Werk führt die schönsten Punkte der Schweiz in wunderbaren Aufnahmen am Auge des Zuschauers vorbei. Die musikalische Unterhaltung liegt in Händen des neuen Ufa-Symphonicorchesters. Kleine Preise von 60 Pfg. an, Jugendliche 50 Pfg. an.

Wiesbaden Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 22. September 1932.

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Druck auch auszugweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Spielmeier, W., Hr. Prof. Dr. med., München Vier Jahreszeiten

München Vier Jahreszeiten

Steding, F., Hr., Lindenhorst Metropole

*Steffelaer, J. E., Frl., Haarlem Nass. Hof

Steffens, J., Hr., Erkelenz Versorgungskuranstalt

Stein, J., Hr. Dr. med., Heidelberg Palast-Hotel

*Stein, H., Hr., Nürnberg Grüner Wald

Stellter, Fr. Handelsgerichtsrat, Düsseldorf Hotel National

*Steyer, K., Hr. Prof. Dr., Lübeck, H. Berg Bellevue

v. Stockl, M., Fr., Hannover Hotel Berg

Stoltze, K., Hr. Dr., Bethel b. Bielefeld Englischer Hof

Stone, H., Hr. m. Fr., Portland, Hotel Nizza

Stowesandt, J., Hr. Fabr. m. Fr., Rinteln Pension Jeanette

*Strauss, A., Hr., Köln Grüner Wald

Stroer, J., Hr. Maler, Amsterdam Schwarzer Bock

Strohmeier, J., Hr., Würzburg Versorgungskuranstalt

*Studt, A., Fr., Bad Segeberg, Hotel Kranz

Stuth, G., Hr. Bankdir. m. Fr., Hameln Schwarzer Bock

Tappen, W., Hr. Notar, Trier Römerbad

Than, E., Hr. Dir. m. Fr., Bonn, Römerbad

*Tönnies, F., Hr. Dipl.-Ing., Berlin-Buch Hotel Reichspost-Reichshof

Tomaschny, V., Hr. Obermedizinalrat m. Fr., Uckermark Hotel Reichspost-Reichshof

*Tophoff, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen Nassauer Hof

Treep, H., Hr. Dir. m. Fr., Zwlle Schwarzer Bock

*Ulmer, K., Hr. m. Fr., Marburg Hotel National

van Valkenburg, M., Fr., Bolbee, H. Nizza

van Valkenburg, R., Frl., Bolbee, H. Nizza

Verhein, A., Hr. Chemiker Dr. ph., Harburg-Wilhelmsburg, Schwarzer Bock

*de Villaverde, J., Hr. Prof. Dr. med., Madrid Rose

Vogt, E., Hr., Dortmund Versorgungskuranstalt

*Wahl, Cl., Frl., Lützen Rhein-Hotel

Walter, G., Hr., Düsseldorf Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Weber, R., Hr., Apolda Hotel Berg

*van Weel, D., Hr., Wassenaar Bellevue

*Weidberg, H., Hr., Chemnitz, Grüner Wald

*Weidenmüller, A., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Weiser, St., Hr. Dr. med., Kiel Engl. Hof

*Weitemeier, F., Hr., Fabr., Wuppertal Hotel Reichspost-Reichshof

Weizsäcker, W., Hr. Prof. Dr. med., Heidelberg Palast-Hotel

Wendt, H., Hr. Dipl.-Ing., Dr., Hamburg Hotel Nizza

*Wenzel, H., Hr. Prok., Cottbus, H. Berg

Westphal, A., Hr. Univ.-Prof., Bonn Metropole

*Weyer, H., Hr., Krefeld Neuer Adler

*Wilhelm, K., Hr., Rotenburg Hotel Berg

*Willer, J., Hr., Neuss b. Augsburg Posthorn

Willige, H., Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Ilden b. Hannover Schwarzer Bock

*Winkel, F., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel

*Brieske, O., Hr., Essen Grüner Wald

*Birk, C., Hr., Herkhausen Central-Hotel

*Bloch, N., Hr., Mannheim Grüner Wald

*v. Bonin, M., Frl., Hannover Rose

*v. Bousset, A., Fr., Berlin Rose

Brammen, H., Hr. m. Fr., Köln Römerbad

Bredemann, G., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Hamburg Viktoria-Hotel

*Breiderbach, G., Hr., Bensheim Zur Stadt Biebrich

Breuer, M., Hr. Architekt, Berlin Kl. Wilhelmstr. 7 II

Brömme, M., Fr., Halle Englischer Hof

Bülow, W., Hr., Berlin-Steglitz Luisenhof

*Burr, A., Hr. Institutsdir. Prof. Dr. phil. m. Fr., Kiel Hansa-Hotel

*v. Carben, W., Hr., Berlin Grüner Wald

Carl, P., Fr., Monschau Schwarzer Bock

Choloukh, A., Hr., Düsseldorf Albrechtstr. 12 I

*Christmann, C., Hr., Hagen i. W., Hansa-H.

Cohen, E., Fr., Köln Englischer Hof

de Crinis, M., Hr. Prof., Graz, Hotel Bären

Curseman, H., Hr. Prof. Dr. med., Rostock Primavera

Dawson, F. G., Hr. m. Fr., New Milton Kaiserhof

Dederich, A., Hr. Baumeister m. Fr., Schaumburg Kölnischer Hof

Demme, H., Hr. Dr. med., Hamburg Weisse Lilien

*Dickhaut, W., Hr., Iserlohn Grüner Wald

*Dickhaut, L., Frl., Iserlohn Grüner Wald

Dietz, A., Hr. Verw.-Dir. m. Fr., Neunkirchen Goldener Brunnen

Ditges, J., Hr. Fabrikdir., Siegburg Palast-Hotel

*Dittich, F., Hr., Leipzig Grüner Wald

*Drachmann, A., Hr. Förster, St. Louis Hotel Berg

Dreger, W., Hr., Dortmund Pariser Hof

von Ebart, E., Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Ebner, Cl., Fr., Berlin Nassauer Hof

Eckart, F., Frl., Halle Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Ehrler, C., Hr. Chemiker Dr., Köln Kaiserhof

Eisner, L., Fr., Dresden Viktoria-Hotel

Elhorn, C., Fr. m. Tochter, London Viktoria-Hotel

Elhorst, M., Fr. Prof., Haag Rose

*Eubden, H., Hr. Prof. Dr. Nervenarzt, Hamburg Grüner Wald

*Eumen, A., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Rheingold

Engel, O., Hr. Marine-Oberbaaurat a. D., Kassel-Wilhelmshöhe Continental

*Engelhard, A., Hr. Gerichtsreferendar, Essen-Werden Einhorn

Ennen, E., Hr. Dir. Dr., Merzig (Saar) Hotel Regina

*Erdel, F., Hr. Bergdir. m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof

*v. Etzdorf, M., Frl., Berlin Nassauer Hof

*Evers, H., Hr., Köln Grüner Wald

*Ferrone, Hr. m. Fr., New York Grüner Wald

*Heintz, W., Hr. Chemiker, Insterburg Neuer Adler

Henninger, H., Fr., Offenstein Goldener Brunnen

*Hermann, C., Hr. Chefchem. Dr., Berlin Hotel Berg

*Herz, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Herzberg, W., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

*Hesse, W., Hr. Dr. phil., Berlin, Hotel Berg

Heymann, A., Fr. Lehrers-Wwe., Oberrnigk Quellenhof

*Hille, E., Hr. Dr. phil., Charlottenburg Hotel Reichspost-Reichshof

Hilpert, J., Hr. Notar m. Fr., Gerolzhofen Villa Margaretha

*Hirsch, A., Fr., St. Ingbert Hansa-Hotel

Hirsch, P., Hr. Dr. med., Friesach Römerbad

*Hirsch, H., Hr. Fabrikbes., Luckenwalde Grüner Wald

Höfinghof, M., Fr., Barmen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Höft, E., Frl., Berlin Neuer Adler

*Hoffmann, L., Hr., Hettendorf Hettendorf

*Holm, A., Frl. Schulvorst., Senne (Westf.) Hotel Happel

*Holz, H., Hr. Dr. med. Frankfurt a. M. Brüsseler Hof

*Horowitz, G., Hr. Berlin Grüner Wald

Hubert, G., Hr., München Pension Wirth

Hülsemann, O., Hr. Dr. med., Köln, Kaiserhof

*Hülser, J., Hr. Reichsbahnoberinsp., Köln-Ehrenfeld Zur Stadt Biebrich

Hurynowier, J., Frl., Wilna Zwei Böcke

*Hynkan, T., Hr. Journ., Berlin, Hotel Berg

*Hypolite, G., Hr. Hoteller, Luxemburg Hotel Vogel

Ihring, H., Hr. Generaldir., Lich, Metropole

Jackson, E., Hr. Ing., London, Viktoria-H.

*de Jong, C., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam Hotel Fürstentof-Esplanade

Joachim, O., Hr. Dr. med. m. Fr., New Orleans Viktoria-Hotel

Jores, L., Hr. Univ.-Prof., Kiel Palast-H.

*Junghuber, M., Hr., München Central-H.

Just, G., Hr. Geheimrat, Berlin Rose

Kany, M., Hr., Hettendorf, H. Happel

Kany, N., Hr., Hettendorf, H. Happel

Kapper, H., Hr. Prof. Dr., Bonn a. Rh. Kaiserhof

*Karpe, F., Hr., Gleiwitz Palast-Hotel

Kaufmann, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt Hotel Regina

Kaufmann, E., Frl., Mannheim Hotel Westminster

Keibold, K., Hr. Obering., Ruhla (Thür.) Zwei Böcke

Kelly, A., Frl., London Metropole

*Keur, P., Hr., Utrecht Taunus-Hotel

Kermel, K., Hr. m. Fr., Glogau, Zwei Böcke

*Keuber, F., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel

*Kilbinger, A., Hr. Prok. Dr., Bochum Quisisana

Kleinsorg, E., Hr., Köln Dombotel

*Kues, E., Hr. Bankdir. m. Fr., Hannover Palast-Hotel

*Knoll, W., Hr., Holzappel (L.) Zur Stadt Biebrich

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

Wiesbaden

*Martini, F., Fr., Berlin Hansa-Hotel
 *Martens, E., Hr., London Bellevue
 Martens, M., Fr., London Bellevue
 Matthes, O., Hr., Düsseldorf Palast-Hotel
 Meerkamp, C., Hr., Bremen Continental
 Meerkamp, A., Hr. Ing., Mainz Continental
 *Mendel, R., Hr., Neustadt a. d. H. Palast-Hotel
 Meyer, H., Fr., Hamborn Goldener Brunnen
 Meyer, W. L., Hr. Med.-Rat Dr. m. Fr., Dresden Kaiserhof
 *Meyer, H., Frl., Waldkirch Kaiserhof
 *Meyer, H., Hr., Heidelberg Nassauer Hof
 *Meyer, A., Hr. Univ.-Prof., Bonn Nassauer Hof
 Middelmann, E., Fr. Dr. med., Taunus-Hotel
 *Morrison, G., Hr. m. Fr., New York, Rose Zum Bären
 Mühleisen, H., Hr. Oberreg.-Rat, Berlin-Tempelhof Luisenhof
 Mürtzberg, Hr. Dr. med., Berlin Primavera Luisenhof
 Moegling, B., Hr. Dir. m. Fr., München Schwarzer Bock
 Montz, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Wegberg Pariser Hof
 *Müller, L., Hr. m. Fr., Stuttgart Pariser Hof
 *Müller, L., Hr. m. Fr., Stuttgart Neuer Adler
 *Mulde, C., Hr. Dr. m. Fr., Haag H. Berg
 Nathan, H., Fr., Frankfurt a. M. Hotel Westminster
 *Nehls, B., Hr., Gotha Hotel Reichspost-Reichshof
 Neubauer, H., Hr. Chemiker, Dresden Hotel Reichspost-Reichshof
 *Neurath, H., Hr., Frankfurt Nassauer Hof Hotel Kranz

*Neustadt, R., Hr. Privatdozent Dr. med., Düsseldorf Hansa-Hotel
 Niemeyer, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Utrecht Continental
 Nordmann, A., Hr. Fabr., Bad Harzburg Metropole
 Nudler, A., Hr. Dir., Berlin Luisenhof
 *Oehme, H., Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Köln Kaiserhof
 *Okkerse, J., Hr., Soerabaja Vier Jahreszeiten
 Opelt, F., Hr. Dipl.-Ing., Fichtenau Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 v. Oven, W., Hr. Abt.-Dir., Erfurt Metropole
 Peschardt, O., Hr. Generalkonsul, Paris Kaiserbad
 Petermann, W., Hr., Jena Zwei Böcke
 *Petzal, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 Pirath, W., Hr. Reichsbahndir., Essen Hotel Westminster
 Pol, R., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Kassel Kaiserhof
 *Pongarez, A., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Vier Jahreszeiten
 *Prassa, M., Hr. m. Fr., Greiz Hotel Reichspost-Reichshof
 Prein, M., Hr. Facharzt Dr., Dortmund Pariser Hof
 Peilecke, Ph., Fr., Halle Englischer Hof
 Puller, Ch., Frl., Katzenelnbogen, Quisisana Englischer Hof
 Rander, H., Frl., London Pension Arndt
 Rannie, R., Hr., Detroit Metropole

Rassow, B., Hr. Univ.-Prof. Dr., Leipzig Vier Jahreszeiten
 Rating, Kl., Hr., München Geisbergstr. 3
 *Reber, E., Hr., Giessen Grüner Wald
 *Reichmann, V., Hr. Prof., Bochum Grüner Wald
 *Reid, R., Hr. Dr. med., Stettin Rose
 Reinhardt, A., Hr. Dr. med., Leipzig Metropole
 Retzer, E., Frl., Bonn Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Retzstaff, M., Hr. Apothekenbes., Düren Continental
 *Richardson, J., Hr., New York Rose
 *Riedel, W., Hr. Dir. Dr. phil., Wangen i. Alg. Hotel Reichspost-Reichshof
 Ritter, O., Hr., Barmen Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Rosenhagen, H., Hr. Dr. med., Berlin Palast-Hotel
 Rosselmann, Hr., Dortmund, Pens. Dillmann
 Rousselle, E., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Imperial
 Ruckert, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Stade Schwarzer Bock
 Rusche, K., Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Halle (Saale) Schwarzer Bock
 Rylander, K., Frl., Stockholm Weinbergstr. 23

*v. d. Sander, G., Hr. Dipl.-Ing., Amstern
 Sast, E. L., Hr. med., Bonn Zwei Böcke
 *Scharper, E., Fr., Velp Hotel
 Schlieper, A., Fr. Generalarzt-Ww., auf Reisen Fremdenheim Internat.
 Schmidt, J., Hr. Univ.-Prof. Dr., Leipzig Domäne
 Schmidt, W., Hr. Amtsger.-Rat, Vechelde Luisenhof
 *Schmitt, G., Fr., Bad Oeynhausen Central-Hotel
 Schmitz, E., Fr., Friemersheim Goldener Brunnen
 Schönherr, C. R., Hr. Fabrikbes., Riesa Schwarzer Bock
 Schubert, B., Hr. Rent. m. Fr., Halle Ev. Hospiz, Oranienstr.
 *Schuchard, H., Hr. Gutsbes., Calenberg Hotel
 Schütz, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Gmünd Domäne
 Schulz, H., Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg Ev. Hospiz, Oranienstr.
 Schulze, H., Hr. m. Fr., Köln-Dünnweg Goldener Brunnen
 *Schumacher, W., Hr. Dipl.-Landw., Grünberg
 Schwab, B., Fr., Kirn a. d. N. Kölnischer Hof
 Schwab, K., Hr., Metzingen (Urach) Kölnischer Hof
 *Schweppe, J., Hr. m. Fr., Bremen Zur Stadt Bismarck
 (Schluss in der nächsten Nummer)



Rheinterrassen Biebrich // **Café und Restaurant**
 Umfassender u. schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald
 Gute Küche - Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Badesee
 Täglich: KONZERT

Restaurant Langgasse 7 **Poths** Vorzügliche Küche **Poths** Münchener Pschorrbräu **Poths** Pilsner Urquell **Poths** Reine Weine **Poths** Restaurant Langgasse 7

Grand-Hotel Kaiserhof **Bedeutender Preisabschlag!** Zimmer von Mk. 5,- an Pension " " 10,- an
 in grossem Park gelegen — 200 Betten — Das Hotel bleibt während des ganzen Winters geöffnet
 C. König, gleichzeitig Inh. vom Sinner-Eck Baden-Baden

Immobilien-Vermietungen **J. Chr. Glücklich** **Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)** gegr. 1862 **R. D. M.** gegr. 1862
 Telefon 26656 und 25865

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
 Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags nur für Wannebäder von 7—12 Uhr.
 für Inhalationen von 8—12 Uhr.

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstag und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4
 Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
 Viktoriastrasse 2

- Badezeiten für Frauen und Mädchen:
Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
 (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.
- Badezeiten für Männer und Knaben:
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.
Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!